

Bundesland	Baden-Württemberg			
Datum	28.02.2013			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Heinrich Derenbach Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) Kernerplatz 10 70182 Stuttgart 0711 / 126 - 2007 heinrich.derenbach@mlr.bwl.de	Thomas Ganter Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) Büchsenstraße 54 70174 Stuttgart 0711 / 95980 - 298 thomas.ganter@lgl.bwl.de	Berthold Klausner Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) Kriegsstraße 103 76135 Karlsruhe 0721 / 95980 - 450 berthold.klausner@lgl.bwl.de	Matthias Klapp Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) Stuttgarter Straße 161 70806 Kornwestheim 07154 / 95980 - 668 matthias.klapp@lgl.bwl.de
1 Mit welcher Software soll/wird/ist die EQK realisiert/werden?	Priif (NW)	DAVID-kaRiBik (ibR/LGL)	3A-Editor (AED-SICAD)	
2 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der EQK geplant/abgeschlossen?	I/2012	2012	2010	
3 Mit welcher Software soll/wird/ist die DHK realisiert/werden?	DAVID-GeoDB (ibR)	DAVID-GeoDB (ibR)	DAVID-GeoDB (ibR)	Die DHK wird im Auftrag der Implementierungspartnerschaft der Länder BW, NI, RP, SH entwickelt.
4 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der DHK geplant/abgeschlossen?	2011	2012	2011	
5 Mit welcher Software soll/wird/ist die APK realisiert/werden?	GeoMedia (Intergraph), SGJ (CPA)	GeoMedia (Intergraph), SGJ (CPA)	GeoMedia (Intergraph), SGJ (CPA); zusätzlich Präsentationssoftware (AED-SICAD)	
6 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der APK geplant/abgeschlossen?	2012	2012	2013	
7 Ist eine Vormigration geplant und welche Arbeiten beinhaltet diese?	ja	ja (die Arbeiten sind bereits weitgehend abgeschlossen)	ja	
8 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	w.o.	wie oben, sowie Eigenentwicklungen des LGL	w.o.	
9 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	2010	2011	2010	
10 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2012	2011 (Pilotierung in einzelnen Gemarkungen) ab Mitte 2012 (flächhaft)	2010	Die ALKIS-Migration beginnt, wenn die ALKIS-Komponenten produktionsreif sind. Migration Basis-DLM Ende 2010 abgeschlossen.
11 In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt(e) die Migration?	landesweit	gemarkungsweise	landesweit	
12 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2013	2. Quartal 2013 abgeschlossen	Januar 2011 abgeschlossen	
13 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	nach Abschluss der Migration	nach Abschluss der Migration, voraussichtlich 2017	nach Abschluss der Migration	
14 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	noch offen	noch offen	noch offen	
15 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?				
16 Wieviel kostet die Abgabe der vg. Software an Nutzer??				
17 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	2013	im Bereich der LRÄ: 2. Quartal 2013 Städte nach § 10 VermG: 2013/2014	läuft seit März 2011	Der landesweite ALKIS-Echtbetrieb beginnt, wenn alle Gemarkungen in der DHK eingerichtet sind.
18 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: Welche Version ist implementiert und in welchem Jahr ist der Umstieg auf die AdV-Referenzversion geplant?	6.0.1	6.0.1	6.0.1	
19 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	sofern notwendig	sofern notwendig	sofern notwendig	
20 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen und zu welchem Zweck?	nein	nein (Rückmigration nur für die Mitteilungen an das Grundbuchamt)	nein	
21 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	poststelle@lgl.bwl.de			
22 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	http://www.lgl-bw.de/lgl-internet/openscms/de/05_Geoinformation/AAA/			
23 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	http://www.lgl-bw.de/lgl-internet/openscms/de/05_Geoinformation/AAA/			

Bundesland	Bayern			
Datum	04.03.2013			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Franz Lindenthal Landesamt für Vermessung und Geoinformation Alexandrastr. 4 80538 München 089 / 21 29 - 19 21 Franz.Lindenthal@lv.g.bayern.de	Andreas Schäffler Landesamt für Vermessung und Geoinformation Alexandrastr. 4 80538 München 089 / 21 29 - 28 20 Andreas.Schaeffler@lv.g.bayern.de	Martin Riemensperger Landesamt für Vermessung und Geoinformation Alexandrastr. 4 80538 München 089 / 21 29 - 1641 Martin.Riemensperger@lv.g.bayern.de	
1 Mit welcher Software soll/wird/ist die EQK realisiert/werden?	Eigenentwicklung	Eigenentwicklung auf Open-Source-Basis	MGDYNAMO von Intergraph	
2 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der EQK geplant/abgeschlossen?	seit 2004 realisiert	geplant 2013	seit 10/2009 realisiert	
3 Mit welcher Software soll/wird/ist die DHK realisiert/werden?	Eigenentwicklung	Eigenentwicklung auf Open-Source-Basis	MGDYNAMO von Intergraph	
4 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der DHK geplant/abgeschlossen?	geplant bis 2015	geplant 2013	seit 10/2009 realisiert	
5 Mit welcher Software soll/wird/ist die APK realisiert/werden?	Eigenentwicklung	Eigenentwicklung auf Open-Source-Basis	Eigenentwicklung	
6 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der APK geplant/abgeschlossen?	geplant bis 2015	geplant 2013	läuft	
7 Ist eine Vormigration geplant und welche Arbeiten beinhaltet diese?	nein	nein	-	
8 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	-	-	-	
9 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	-	-	-	
10 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	geplant für 2015	2013	seit 2/2010 abgeschlossen	
11 In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt(e) die Migration?	landesweit	Vermessungsamtsbezirk	-	
12 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	geplant bis 2015	geplant Ende 2014	seit 2/2010 abgeschlossen	
13 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	mit Einführung von ETRS89/UTM in ALKIS	nach der ALKIS-Migration; ab 2014	nach der ALKIS-Migration	
14 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	NTv2_Bayern(2011)	ETRS89-Transformation durch Ausgleichung, Eigenentwicklung	NTv2-Methode (BeTA)	
15 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	-	-	-	
16 Wieviel kostet die Abgabe der vg. Software an Nutzer??	-	-	-	
17 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	geplant für 2015	2014	läuft seit 2/2010	
18 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: Welche Version ist implementiert und in welchem Jahr ist der Umstieg auf die AdV-Referenzversion geplant?	ja	6.0.1	ja	
19 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nein	in sehr geringem Umfang	nein	
20 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen und zu welchem Zweck?	nein	Für DFK- und ALB-Format (mit reduzierten Inhalten)	Keine Rückmigration. Auch die Übergangszeit ist vorbei. EDBS oder shape-alt wird nicht mehr abgegeben, stattdessen NAS (1%) und shape-neu (99%).	
21 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	neue Vorschriften werden im Zuge des Projektes erstellt			
22 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	http://vermessung.bayern.de/service/download/testdaten.html			
23 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	www.geodaten.bayern.de			

Bundesland	Berlin				
Datum	05.03.2013				
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein	
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Gerd Rosenthal Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Abteilung III / Referat III B Fehrbelliner Platz 1 10707 Berlin 030 / 90 139 - 5360 gerd.rosenthal @senstadtum.berlin.de	Ursula Guske (EQK, DHK) Chris Haußwald (AAA-APK) Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Abteilung III / Referat III C Fehrbelliner Platz 1 10707 Berlin 030 / 90 139 - 5343 (Fr. Guske) 030 / 90 139 - 5351 (Hr. Haußwald) ursula.guske@senstadtum.berlin.de chris.hausswald@senstadtum.berlin.de	Thomas Tresp (DLM) Wolfgang Kuhn (DTK) Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Abteilung III / Referat III C Fehrbelliner Platz 1 10707 Berlin 030 / 90139 - 5320 (Hr. Tresp) 030 / 90139 - 5330 (Hr. Kuhn) thomas.tresp @senstadtum.berlin.de wolfgang.kuhn @senstadtum.berlin.de	Projektleiter AAA Einführung Berlin: Wolfgang Nickel Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Abteilung III / Referat III A Fehrbelliner Platz 1 10707 Berlin 030 / 90 139 - 5190 wolfgang.nickel @senstadtum.berlin.de	
1 Mit welcher Software soll/wird/ist die EQK realisiert/werden?	AED-SICAD AG	AED-SICAD AG	AED-SICAD AG		
2 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der EQK geplant/abgeschlossen?	2. Quartal 2012	EQK soll zum Beginn der Echtmigration im 4. Quartal 2013 produktionsreif zur Verfügung stehen	1. Quartal 2011		
3 Mit welcher Software soll/wird/ist die DHK realisiert/werden?	AED-SICAD AG	AED-SICAD AG	AED-SICAD AG		
4 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der DHK geplant/abgeschlossen?	2. Quartal 2012	DHK soll zum Beginn der Echtmigration im 4. Quartal 2013 produktionsreif zur Verfügung stehen	1. Quartal 2011		
5 Mit welcher Software soll/wird/ist die APK realisiert/werden?	AED-SICAD AG	AED-SICAD AG	AED-SICAD AG (DLM)		
6 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der APK geplant/abgeschlossen?	1. Quartal 2013 Vorläufige Inbetriebnahme der AFIS-APK als Bestandteil der AAA-APK	APK soll zum Beginn der Echtmigration im 4. Quartal 2013 produktionsreif zur Verfügung stehen			
7 Ist eine Vormigration geplant und welche Arbeiten beinhaltet diese?	Vormigration im Sinne Probemigration: ja.	Vormigration im Sinne Probemigration: ja. Vorgesehen sind 2 iterative Migrationen von Teilgebieten und 1 Migration der gesamten Landesfläche vor der Echtmigration. Im Sinne einer QS werden die Bestandsdaten überarbeitet.	abgeschlossen DLM durch BB		
8 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	AFIS-NAS-Konverter, Eigenentwicklung	Migrationssoftware, AED-SICAD AG Qualifizierung der Daten mit Software für die Bestandsverfahren	Software für das Bestandsverfahren		
9 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	Vormigration ist abgeschlossen	direkt vor der Echtmigration im 3. Quartal 2013	abgeschlossen		
10 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	Migration für vorhandene, bereits festgesetzte Punkte ist erfolgt	Durchführung der Echtmigration im 4. Quartal 2013	DLM: abgeschlossen DTK: Neuableitung		
11 In welchen (Gebiets-)Einheiten erfolgt(e) die Migration?	Global: RFS, GGP, ÜH, SFP Bezirksweise: AH je nach Fertigstellung	Berlin wird als geschlossene Einheit migriert	TK10		
12 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	Aufgrund der geplanten bundesweiten Auswertungen im DHHN 92 (2006-2012) sowie der zeitlich versetzten Fertigstellung der AH's in den Bezirken kann die Migration voraussichtlich in 2013 abgeschlossen werden.	1. Quartal 2014	abgeschlossen Ende 2010		
13 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	Einführung bereits erfolgt	Transformation erfolgt unmittelbar vor der Migration	Umstellung auf ETRS89/UTM bereits im Altdatenbestand erledigt.		
14 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	Transformation mit Trans3Win	Transformation mit Trans3Win	entfällt		
15 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	SenStadt, III D - GeoDatenService - Fehrbelliner Platz 1 10707 Berlin	SenStadtUm, III D - GeoDatenService - Fehrbelliner Platz 1 10707 Berlin			
16 Wieviel kostet die Abgabe der vg. Software an Nutzer??	240 €	240 €			
17 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	1. Quartal 2013	1. Quartal 2014	DLM: März 2011 DTK: 2. Quartal 2013		
18 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: Welche Version ist implementiert und in welchem Jahr ist der Umstieg auf die AdV-Referenzversion geplant?	ja	ja	ja		
19 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	Ja, aufgrund der späteren Festsetzung einiger Punktarten (siehe Nr. 13)	Nachmigration im Sinne von Nacharbeiten nicht migrierbarer Daten: ja.	ja		
20 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen und zu welchem Zweck?	Grundsätzlich keine Rückmigration	Grundsätzlich keine Rückmigration	nein		
21 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter		
22 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter		
23 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter		

Bundesland	Brandenburg			
Datum	21.02.2013			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Herr Reinkensmeier Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 0331 / 88 44 - 509 Guntard.Reinkensmeier@geobasis-bb.de	Frau Langer Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 0335 / 55 82 - 762 Andrea.Langer@geobasis-bb.de	Frau Müller Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 0331 / 88 44 - 319 Doris.Mueller@geobasis-bb.de	strategische und fachliche Festlegungen: Herr Masur Ministerium des Innern - Referat 13 Henning-v.-Tescow-Str. 9-13 14467 Potsdam 0331 / 866 - 21 36 klemens.masur@mi.brandenburg.de
	technische AAA-Koordination in Landesvermessung und Geobasisinformation 0331 / 88 44 - 302 Thomas.Rauch@geobasis-bb.de			
1 Mit welcher Software soll/wird/ist die EQK realisiert/werden?	AED-SICAD (3A Editor Professional AFIS 6.0)	ibR (DAVID-Expertenplatz)	AED-SICAD (3A Editor ATKIS) u. 1 Spatial	
2 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der EQK geplant/abgeschlossen?	Dez 10	Abnahme 2010; Konfiguration Optimierung bis 2012	2012	
3 Mit welcher Software soll/wird/ist die DHK realisiert/werden?	ibR (DAVID-GeoDB)	ibR (DAVID-GeoDB)	ibR (DAVID-GeoDB)	
4 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der DHK geplant/abgeschlossen?	in 12/2009 realisiert	in 12/2009 realisiert	in 12/2009 realisiert	
5 Mit welcher Software soll/wird/ist die APK realisiert/werden?	Die Beschaffung einer AFIS-APK erfolgt 2011, anschließend Integration der APK in die bestehenden Systeme LiKa-Online (ALKIS), Geobroker (ALKIS, ATKIS, AFIS).	Die Beschaffung einer AFIS-APK erfolgt 2011, anschließend Integration der APK in die bestehenden Systeme LiKa-Online (ALKIS), Geobroker (ALKIS, ATKIS, AFIS).	Die Beschaffung einer AFIS-APK erfolgt 2011, anschließend Integration der APK in die bestehenden Systeme LiKa-Online (ALKIS), Geobroker (ALKIS, ATKIS, AFIS).	
6 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der APK geplant/abgeschlossen?	2012	2012	2012	
7 Ist eine Vormigration geplant und welche Arbeiten beinhaltet diese?	ja	ja, Abgleich ALK/ALB	ja, aber nur für das Basis-DLM	
8 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	Vormigration mit der vorhandenen Software	Vormigration mit vorhandener Software ALK-GIAP und Programmsystem IPL	Vormigration mit vorhandener Software (Bestandsverfahren)	
9 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	unmittelbar vor der Migration	bis 6/2010 erfolgt	bis Ende 2009 erfolgt	
10 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2012, mit Software von ibR, erfolgreiche Probemigrationen 2010	1/2012, mit Software von ibR, Probemigrationen laufen seit 3/2009 planmäßig	2012, mit Software von AED-SICAD, erfolgreiche Probemigration 2010	
11 In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt(e) die Migration?	landesweit	Probemigration: flur- oder gemarkungsweise, Migration: landesweit einheitlich in den Gebietsseinheiten der Katasterbehörden	landesweit, in einer Kachelung im Maßstab 1:10 000	
12 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	Mrz 13	Mrz 13	2012	
13 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	Umstellung auf ETRS89/UTM bereits im Altdatenbestand erledigt.	Umstellung auf ETRS89/UTM bereits im Altdatenbestand erledigt.	Umstellung auf ETRS89/UTM bereits im Altdatenbestand erledigt.	
14 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	entfällt	entfällt	entfällt	
15 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	bei der LGB (Auftragsentwicklung durch Geo++)	entfällt	entfällt	
16 Wieviel kostet die Abgabe der vg. Software an Nutzer??	50 €	entfällt	entfällt	
17 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	Mrz 13	Mrz 13	2013	
18 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: Welche Version ist implementiert und in welchem Jahr ist der Umstieg auf die AdV-Referenzversion geplant?	ja, GeoInfoDok 6.0	ja, GeoInfoDok 6.0	ja, GeoInfoDok 6.0	
19 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	ja	ja	ja	
20 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen und zu welchem Zweck?	nein	nein	nein	
21 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	http://www.vermessung.brandenburg.de/cms/list.php/vermessungsvorschriften			
22 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	siehe Ansprechpartner oben, http://www.geobasis-bb.de/GeoPortal1/produkte/afis-testdaten.html	siehe Ansprechpartner oben, http://www.geobasis-bb.de/GeoPortal1/produkte/aaa-testdaten.html	siehe Ansprechpartner oben, http://www.geobasis-bb.de/GeoPortal1/produkte/atkis-testdaten.html	
23 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Allgemein: http://www.vermessung.brandenburg.de/sixcms/detail.php?gsid=bb2.c.423030.de Weiterführend: http://www.geobasis-bb.de/GeoPortal1/produkte/aaa-allg.html			

Bundesland	Bremen			
Datum	27.02.2013			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)		Marienfeld, Jochen Landesamt für Kataster - Vermessung - Immobilienbewertung - Informationssysteme Lloydstraße 4 28217 Bremen 0421 / 361 5591 jochen.marienfeld@geo.bremen.de		Marienfeld, Jochen Landesamt für Kataster - Vermessung - Immobilienbewertung - Informationssysteme Lloydstraße 4 28217 Bremen 0421 / 361 5591 jochen.marienfeld@geo.bremen.de
1 Mit welcher Software soll/wird/ist die EQK realisiert/werden?	offen	3A EQK der Firma AED-SICAD	siehe Niedersachsen	
2 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der EQK geplant/abgeschlossen?	zum geplanten Verfahrensbeginn	III 2013		
3 Mit welcher Software soll/wird/ist die DHK realisiert/werden?	offen	3A DHK der Firma AED-SICAD		
4 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der DHK geplant/abgeschlossen?	zum geplanten Verfahrensbeginn	III 2013		
5 Mit welcher Software soll/wird/ist die APK realisiert/werden?	offen	3A APK der Firma AED-SICAD		
6 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der APK geplant/abgeschlossen?	zum geplanten Verfahrensbeginn	IV 2013		
7 Ist eine Vormigration geplant und welche Arbeiten beinhaltet diese?		ja, Bereinigungen + Datenqualifizierung		
8 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?		Die Komponenten MAP, IPL und DIVA+ prüfen die Vorschriftenkonformität des Grundriss- und Punktnachweises wie auch die Datenkonsistenz zwischen ALK und ALB und zwischen Punkt- und Grundrissnachweis.		
9 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?		bis zur Migration		
10 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?		vorraussichtlich Ende 2013		
11 In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt(e) die Migration?		2 Stadtgemeinden		
12 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?		Anfang 2014		
13 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?		Mit der Verfahrenseinführung im Rahmen der Migration.		
14 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?		landesspezifisches Transformationsmodell; HBTa2010		
15 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	-	-		
16 Wieviel kostet die Abgabe der vg. Software an Nutzer??	-	-		
17 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?		ab 2014		
18 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: Welche Version ist implementiert und in welchem Jahr ist der Umstieg auf die AdV-Referenzversion geplant?		6.0.x		In Anlehnung an andere Bundesländer, z.B. HH / NI
19 Sind Nachmigrationen vorgesehen?		ja		
20 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen und zu welchem Zweck?		ja		
21 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	-	-		
22 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	-	-		
23 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	-	-		

Bundesland		Hamburg			
Datum		07.01.2013			
		AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Herr Makoschey L 20 040 / 4 28 26 - 56 53 bernd.makoschey@gv.hamburg.de	Herr Bradt G 310 040 / 4 28 26 - 53 06 thomas.bradt@gv.hamburg.de	Herr Hachmann S 40 040 / 4 28 26 - 52 85 gerd.hachmann@gv.hamburg.de	Herr Borchardt G 30 040 / 4 28 26 - 53 05 dieter.borchardt@gv.hamburg.de
1	Mit welcher Software soll/wird/ist die EQK realisiert/werden?	3A-Verarbeitungs- und Präsentationskomponente (VPK) der Firma AED-SICAD	3A-Verarbeitungs- und Präsentationskomponente (VPK) der Firma AED-SICAD	3A-Verarbeitungs- und Präsentationskomponente (VPK) der Firma AED-SICAD	Die Beschaffung erfolgte für alle 3 A-Komponenten gemeinsam.
2	Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der EQK geplant/abgeschlossen?	Die VPK für AFIS ist abgenommen und befindet sich in der Produktion.	Die VPK für ALKIS ist abgenommen und befindet sich in Produktion.	Die VPK für ATKIS ist abgenommen und befindet sich in Produktion.	
3	Mit welcher Software soll/wird/ist die DHK realisiert/werden?	3A Server der Fa. AED-SICAD	3A Server der Fa. AED-SICAD	3A Server der Fa. AED-SICAD	Die Beschaffung erfolgte für alle 3 A-Komponenten gemeinsam.
4	Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der DHK geplant/abgeschlossen?	2009 (abgeschlossen)	2009 (abgeschlossen)	2009 (abgeschlossen)	
5	Mit welcher Software soll/wird/ist die APK realisiert/werden?	Die APK ist Bestandteil der VPK.	Die APK ist Bestandteil der VPK.	Die APK ist Bestandteil der VPK.	
6	Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der APK geplant/abgeschlossen?	siehe Punkt 2	siehe Punkt 2	siehe Punkt 2	
7	Ist eine Vormigration geplant und welche Arbeiten beinhaltet diese?	nein	ja	ja	
8	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	entfällt	Eigene Programme in den Altsystemen bzw. Programme der Firma AED-SICAD	Eigene Programme in den Altsystemen.	
9	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	entfällt	... wurde Ende 2007 abgeschlossen.	... wurde 2008 abgeschlossen.	
10	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	keine Migration	2009	2009 (abgeschlossen)	
11	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt(e) die Migration?	entfällt	bezirkweise	gesamt Hamburg	
12	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	entfällt	März 2010	2009 (abgeschlossen)	
13	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	erledigt	mit der Migration	mit der Migration	
14	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	Transformationsprogramm SYSTRA	Transformationsprogramm SYSTRA	bundesweit abgestimmte Verfahren (NTv2)	
15	Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?				
16	Wieviel kostet die Abgabe der vg. Software an Nutzer??				
17	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	läuft seit Januar 2013	läuft seit März 2010	läuft seit Dezember 2009	
18	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: Welche Version ist implementiert und in welchem Jahr ist der Umstieg auf die AdV-Referenzversion geplant?	ja	ja	ja	
19	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nein	ja	ja	
20	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen und zu welchem Zweck?	nein	nein	nein	
21	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	I.W. liegen nur Arbeitshinweise vor; (fachliche) Anweisungen werden zzt. erarbeitet.
22	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	nicht vorliegend	www.geoinfo.hamburg.de	nicht vorliegend	
23	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	nicht vorliegend	www.geoinfo.hamburg.de	nicht vorliegend	

Bundesland	Hessen			
Datum	06.02.2013			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Bernhard Heckmann, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG) Schaperstr. 16 65195 Wiesbaden 0611 / 535-5345 bernhard.heckmann@ hvb.g.hessen.de	Christel Donath Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG) Schaperstr. 16 65195 Wiesbaden 0611 / 535-5714 christel.donath@ hvbg.hessen.de	Mario Frießl Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG) Schaperstr. 16 65195 Wiesbaden 0611 / 535-5574 mario.frießl@hvbg.hessen.de	Anschrift: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG) Schaperstr. 16 65195 Wiesbaden 0611 / 535-0
1 Mit welcher Software soll/wird/ist die EQK realisiert/werden?	AFIS®-Editor der Fa. ibR	DAVID-Produktfamilie der ibR GmbH (AAA-Desktop)	DLM: AAA-Desktop (ibR) DTK: 3A-Editor (AED-SICAD)	
2 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der EQK geplant/abgeschlossen?	2014	abgeschlossen in 02/2010	IV. Quartal 2010	
3 Mit welcher Software soll/wird/ist die DHK realisiert/werden?				Smallworld-GIS der Fa. GE
4 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der DHK geplant/abgeschlossen?	2014	III. Quartal 2009	IV. Quartal 2010	
5 Mit welcher Software soll/wird/ist die APK realisiert/werden?				Smallworld (GIS) der Fa. GE, Enfinity (Shop) der Fa. Intershop
6 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der APK geplant/abgeschlossen?	2014	III. Quartal 2009	IV. Quartal 2010	
7 Ist eine Vormigration geplant und welche Arbeiten beinhaltet diese?	nein		ja	
8 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?			MGDYNAMO	
9 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?			seit 31.12.2009	
10 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2013		II. Quartal 2010	
11 In welchen (Gebiets-)Einheiten erfolgt(e) die Migration?	Land Hessen	Gemeinde	Kacheln (je 300 bis 600 km² - Dateigröße ca. 80 MB)	
12 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2013	abgeschlossen 02/2010	abgeschlossen 12/2010	
13 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	vor der Migration	mit der Migration	mit der Migration	
14 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	landesweite 3-D-Transformation aus dem Hessischen Lagestatus 100 über 80 Passpunkte mit Restklaffenverteilung nach Abstandsgewichten 1/s²	LET-HE (Transformationsstool von ibR GmbH)	NTV2 (integriert in 3A Migration von AED-SICAD)	
15 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?		Transformationsstool "Landeseinheitlicher Transformationsatz Hessen (LET-He)" und Gitterdateien "HeTa2010" als Produkte im Shop www.gds.hessen.de unter "Besondere Produkte"		
16 Wieviel kostet die Abgabe der vg. Software an Nutzer??		LET-He wird kostenfrei, HeTa2010 wird lizenz- und kostenfrei an Inhaber von Nutzungsrechten an Geobasisdaten der HVBG abgegeben.		
17 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	2014	seit 05.02.2010	seit 31.01.2011	
18 Wird die Adv-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: Welche Version ist implementiert und in welchem Jahr ist der Umstieg auf die Adv-Referenzversion geplant?	Einrichtung von AFIS auf GID 6.0.X geplant	nein, 5.1.1. k2	nein, 5.1.1. k2	Umstieg auf GID 6.0.1 in 2013
19 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nur im Bereich GGP und RSP	ja	ja	
20 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen und zu welchem Zweck?	nein	nein	nein	
21 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Raumbezugsanweisung (RBA)	Objektartenkatalog und Signaturrenkontext Hessen als Produkte im Shop www.gds.hessen.de unter "Dokumente", Liegenschaftsdatenerhebungsanweisung (LEA), Liegenschaftskatasterführungsanweisung (LFA) und verschiedene Richtlinien über die Homepage www.hvb.g.hessen.de unter "Gesetzliche Grundlagen und Verwaltungsvorschriften"	Im Intranet der HVBG ist der Objektartenkatalog mit dem hessische Erhebungsumfang abgelegt.	
22 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?		ALKIS-Testdaten als Produkt im Shop www.gds.hessen.de unter "Liegenschaftskataster" in den Modellversionen GID 5.1.1.k2 und GID 6.0.1	ATKIS-Testdaten als Produkt im Shop www.gds.hessen.de unter "Geotopographie" in den Modellversionen GID 5.1.1.k2 und GID 6.0.1	Anschrift s. Ansprechpartner (Allgemein)
23 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	allgemeine Informationen zu AFIS in den Sonderheften "ALKIS - Konzeption Hessen", "ALKIS - Realisierung Hessen" und "Geodatenserver DHK/APK" als Produkte im Shop www.gds.hessen.de unter "Dokumente"	Sonderhefte "ALKIS - Konzeption Hessen", "ALKIS - Realisierung Hessen" und "Geodatenserver DHK/APK" als Produkte im Shop www.gds.hessen.de unter "Dokumente"	Sonderheft ATKIS "AAA - Realisierung in Hessen" unter www.hvb.g.hessen.de	Webseite der HVBG www.hvb.g.hessen.de

Bundesland	Mecklenburg-Vorpommern				
Datum	28.02.2013				
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®		Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Ronald Bomhauer-Beins Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Lübecker Straße 289 19059 Schwerin 0385 / 588-56393 ronald.bomhauer-beins@laiv-mv.de	Gerd Brandenburg Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Lübecker Straße 289 19059 Schwerin 0385 / 588-56331 gerd.brandenburg@laiv-mv.de	Berthold Plietker Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Lübecker Straße 289 19059 Schwerin 0385 / 588-56321 berthold.plietker@laiv-mv.de	Jörg Schaffer Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Lübecker Straße 289 19059 Schwerin 0385 / 588-56034 joerg.schaffer@laiv-mv.de	
1 Mit welcher Software soll/wird/ist die EQK realisiert/werden?	DAVID-Expertenplatz ibR	DAVID-Expertenplatz ibR	3A-Editor ATKIS®, AED-SICAD		
2 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der EQK geplant/abgeschlossen?	realisiert	realisiert	realisiert		
3 Mit welcher Software soll/wird/ist die DHK realisiert/werden?	SGJ-AAA-DHK Fa. CPA	SGJ-AAA-DHK Fa. CPA	3A-Server ATKIS, AED-SICAD SGJ-AAA-DHK Fa. CPA		
4 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der DHK geplant/abgeschlossen?	realisiert	realisiert	realisiert		
5 Mit welcher Software soll/wird/ist die APK realisiert/werden?	Eigenlösung	SGJ-AAA-APK Fa. CPA	ist mit EQK realisiert		
6 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der APK geplant/abgeschlossen?	2013	2013	-		
7 Ist eine Vormigration geplant und welche Arbeiten beinhaltet diese?	ja	ja	Basis-DLM	DLM 50.2	
			nein	ja	
8 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	Spezialtool der Fa. ibR	Migrationstool Fa. ibR ALK-Auskunft (eigene Software)	-	AED-SICAD	
9 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	2012	2013	-	2011	
10 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2013	2014	2011	2011	
11 In welchen (Gebiets-)Einheiten erfolgt(e) die Migration?	landesweise	flurweise	10 x 10 km ²	landesweit	
12 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2013	2. HJ 2014	2012	2011	
13 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	vor der Migration	mit der Migration	mit der Migration	vor der Migration	
14 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	Programm TRAFO	Programm TRAFO	Programm TRAFO		
15 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	AfGVK, Dezernat 31	AfGVK, Dezernat 31	AfGVK, Dezernat 31		
16 Wieviel kostet die Abgabe der vg. Software an Nutzer??	Vorschrift "Entgelte Geobasisdaten LAiV-AfGVK"	Vorschrift "Entgelte Geobasisdaten LAiV-AfGVK"	Vorschrift "Entgelte Geobasisdaten"		
17 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	2013	Ende 2014	2012	2012	
18 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: Welche Version ist implementiert und in welchem Jahr ist der Umstieg auf die AdV-Referenzversion geplant?	AdV-Referenzversion 6.0 (6.0.1)	AdV-Referenzversion 6.0 (6.0.1)	6.0.1		
19 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	ja	ja	nein		
20 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen und zu welchem Zweck?	nein	nein	nein		
21 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	-	AfGVK, Dezernat 33	-		
22 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	-	www.lverma-mv.de	AfGVK, Dezernat 32		
23 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	-	AfGVK, Dezernat 33	-		

Bundesland	Niedersachsen				
Datum	23.01.2013				
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein	
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Witte, Andreas Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) - Landesvermessung und Geobasisinformation Podbielskistr. 331 30659 Hannover 0511 / 6 46 09 - 122 andreas.witte@lgl.niedersachsen.de	Witte, Andreas Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) - Landesvermessung und Geobasisinformation Podbielskistr. 331 30659 Hannover 0511 / 6 46 09 - 122 andreas.witte@lgl.niedersachsen.de	Wodtke, Klaus-Peter Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) - Landesvermessung und Geobasisinformation Podbielskistr. 331 30659 Hannover 0511 / 6 46 09 - 141 klaus-peter.wodtke@lgl.niedersachsen.de		
1 Mit welcher Software soll/wird/ist die EQK realisiert/werden?	AAA-EQK der Fa. AED-SICAD (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	AAA-EQK der Fa. AED-SICAD (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	AAA-EQK der Fa. AED-SICAD (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	einheitliches System	
2 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der EQK geplant/abgeschlossen?	Die Abnahme für AFIS wurde im zweiten Halbjahr 2007 durchgeführt	Die Abnahme für ALKIS wurde im zweiten Halbjahr 2006 durchgeführt	Die Abnahme für ATKIS wurde im zweiten Halbjahr 2007 durchgeführt	Ende 2009 ist die Anpassung an die GeoInfoDok 6.0.0 umgesetzt worden.	
3 Mit welcher Software soll/wird/ist die DPK realisiert/werden?	AAA-DHK der Fa. ibR (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	AAA-DHK der Fa. ibR (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	AAA-DHK der Fa. ibR (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	einheitliches System	
4 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der DHK geplant/abgeschlossen?	Abnahme für AFIS, ALKIS und ATKIS wurde durchgeführt	Abnahme für AFIS, ALKIS und ATKIS wurde durchgeführt	Abnahme für AFIS, ALKIS und ATKIS wurde durchgeführt	Ende 2009 ist die Anpassung an die GeoInfoDok 6.0.0 umgesetzt worden.	
5 Mit welcher Software soll/wird/ist die APK realisiert/werden?	3A-Web der Fa. AED-SICAD	3A-Web der Fa. AED-SICAD	Die Präsentation der DTK ist Bestandteil der AAA-EQK		
6 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der APK geplant/abgeschlossen?	Abnahme für AFIS und ALKIS ca. Mitte 2010	Abnahme für AFIS und ALKIS ca. Mitte 2010			
7 Ist eine Vormigration geplant und welche Arbeiten beinhaltet diese?	Ja. Auf Grundlage von fachlichen und technischen Festlegungen zu den Geobasisdaten in Form von Maßnahmenpaketen zu AFIS, ALKIS und ATKIS.	Ja. Auf Grundlage von fachlichen und technischen Festlegungen zu den Geobasisdaten in Form von Maßnahmenpaketen zu AFIS, ALKIS und ATKIS.	Ja. Auf Grundlage von fachlichen und technischen Festlegungen zu den Geobasisdaten in Form von Maßnahmenpaketen zu AFIS, ALKIS und ATKIS.	Anmerkung: Vormigration = Vorarbeiten zur Migration = Qualifizierung der Ausgangsdaten	
8 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	3A Migration der Fa. AED-SICAD und eigen entwickelte Programme	3A Migration der Fa. AED-SICAD und eigen entwickelte Programme			
9 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	Februar 2011	Februar 2011	bis Ende 2010		
10 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	Anfang 2011	ab 3/ 2011 bis 10/2011; Migration abgeschlossen	Basis-DLM: 11 / 2010; DSK10: 01 / 2011; Übrige Datenbestände: 2011		
11 In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt(e) die Migration?	Landesfläche	Katasteramt in Einheiten Gemarkung	Landesfläche		
12 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	04 / 2011	10 / 2011	Basis-DLM: 02 / 2011; DSK10: 02 / 2011; DTK25: 06/2011 - 2015; DLM50/DTK50: 02 / 2012; DTK100: 2014		
13 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?				mit der Migration von AFIS, ALKIS und ATKIS	
14 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	landesspezifisches Transformationsmodell (GNTRANS NI)	landesspezifisches Transformationsmodell (GNTRANS NI)	bundeseinheitliche Transformation (BeTA2007)		
15 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	GNTRANS NI der Fa. Geo++	GNTRANS NI der Fa. Geo++	BeTA2007		
16 Wieviel kostet die Abgabe der vg. Software an Nutzer??	Erstellungs- und Pflegevertrag	Erstellungs- und Pflegevertrag	kostenfrei unter: www.adv-online.de		
17 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	04 / 2011	ab 04 / 2011	Basis-DLM und DSK10: 02 / 2011; DTK25 sukzessive ab 06/2012 ; DLM50 und DTK50: 02 / 2012; DTK100 ab 2014		
18 Wird die Adv-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: Welche Version ist implementiert und in welchem Jahr ist der Umstieg auf die Adv-Referenzversion geplant?				GeoInfoDok 6.0.0 für AFIS, ALKIS und ATKIS	
19 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	Ja. Auf Grundlage von fachlichen und technischen Festlegungen zu den Geobasisdaten im AFIS.	Nein	Nein		
20 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen und zu welchem Zweck?	nein	nein	nein		
21 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Dokumentation Geobasis NI im Internet unter www.lgl.niedersachsen.de>Landesvermessung>AFIS-ALKIS-ATKIS				
22 Falls NAS-Beispielaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Im Internet unter www.lgl.niedersachsen.de>Landesvermessung>Service>Testdaten				
23 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	siehe Nr. 21				

Bundesland	Nordrhein-Westfalen			
Datum	15.01.2013			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Gerda Schacknies 0221 / 147 - 4559 gerda.schacknies@bezreg-koeln.nrw.de	Burkhard Schlegel 0221 / 147 - 35 41 burkhard.schlegel@bezreg-koeln.nrw.de	Konrad Birth 0221 / 147 - 4471 konrad.birth@bezreg-koeln.nrw.de	
1 Mit welcher Software soll/wird/ist die EQK realisiert/werden?	AFIS-NRW, eine Weiterentwicklung von Pfiff (Programm für die integrierte Führung der Festpunktnachweise)	In NRW kommen aufgrund der Kommunalisierung der Katasterämter höchst wahrscheinlich alle 4 derzeit bekannten gewerblich angebotenen ALKIS®-Verfahrenslösungen zum Einsatz. Die Entscheidung trifft die Katasterbehörde	Für das Basis-DLM vorerst Nutzung von vorhandener Software, mittelfristig Umstieg auf 3A-Editor von AED-SICAD. Für die DTK 3A-Editor von AED-SICAD	
2 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der EQK geplant/abgeschlossen?	fertig (AFIS)	fertig	fertig	
3 Mit welcher Software soll/wird/ist die DHK realisiert/werden?	wie zu 1.	wie zu 1.	3A-Server der AED-SICAD	
4 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der DHK geplant/abgeschlossen?	fertig (AFIS)	fertig	bis Mitte 2013, bis dahin Nutzung einer vorhandenen Datenbank	
5 Mit welcher Software soll/wird/ist die APK realisiert/werden?	wie zu 1.	wie zu 1.		
6 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der APK geplant/abgeschlossen?	fertig (AFIS)	fertig		
7 Ist eine Vormigration geplant und welche Arbeiten beinhaltet diese?	nicht erforderlich	ja, unabhängig, z.T. abgeschlossen	ja, abgeschlossen	
8 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	nicht erforderlich	Die Komponenten MAP, IPL und DIVA+ prüfen die Vorschriftenkonformität des Grundriss- und Punktnachweises wie auch die Datenkonsistenz zwischen ALK und ALB und zwischen Punkt- und Grundrissnachweis.	ALK-GIAP	
9 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	entfällt	katasteramtsspezifisch spätestens vor der Überführung nach ALKIS	Mitte 2008	
10 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	nicht erforderlich	2. Jahreshälfte 2008	Ende 2008	
11 In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt(e) die Migration?	landesweit	katasteramtsspezifisch	6x6 qkm	
12 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	entfällt	voraussichtlich bis Ende 2013	war Ende 2008 abgeschlossen	
13 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	seit 2009 eingeführt	katasteramtsspezifisch, überwiegend vor oder während der Migration	Mit der Migration Ende 2008	
14 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	sind überführt	Trabbi EDBS	BeTa2007 bzw. NTV2	
15 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	Anfrage bei Bezirksregierung Köln, Abteilung 7	Anfrage bei Bezirksregierung Köln, Abteilung 7	http://www.adv-online.de/icc/extdeu/broker.jsp?uMen=9ae594bb-a094-311a-3b21-718a438ad1b2	
16 Wieviel kostet die Abgabe der vq. Software an Nutzer??	./.			
17 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	seit 2009	katasteramtsspezifisch seit Ende 2008; Abschluss bis voraussichtlich Ende 2013	Ende 2008	
18 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: Welche Version ist implementiert und in welchem Jahr ist der Umstieg auf die AdV-Referenzversion geplant?	6.0.1	6.0.1	6.0.1	
19 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nicht erforderlich	ja	ja, 1. Nachmigration abgeschlossen	
20 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen und zu welchem Zweck?	nicht erforderlich	ja, Austausch mit Justizverwaltung (WLDGGB)	nein	
21 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	www.adv-online.de	Liegenschaftskatastererlass NRW, Bezirksregierung Köln (siehe 7.)	NRW-spezifische Konkretisierungen (Strukturierungshinweise) zu GID Kap. 5.4 und NRW-Profil des Objektartenkatalogs für das Basis-DLM	
22 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	nein	Anfrage bei Bezirksregierung Köln, Abteilung 7	http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/organisation/abteilung07/produkte/landschaftsmodelle/atkis_basis_dlm/index.html	
23 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	www.afis.nrw.de	http://www.bezreg-koeln.nrw.de/extra/33alkis/alkis_home.htm	siehe Frage 22	

Bundesland	Rheinland-Pfalz			
Datum	07.03.2013			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Herr Berg Ferdinand-Sauerbr.-Str.15 56073 Koblenz 0261 / 492 - 420 gerhard.berg@vermkv.rlp.de	Herr Ludwig Ferdinand-Sauerbr.-Str.15 56073 Koblenz 0261 / 492 – 183 marco.ludwig@vermkv.rlp.de	Herr Dr. Schürer Ferdinand-Sauerbr.-Str.15 56073 Koblenz 0261 / 429 - 312 dietrich.schuerer@vermkv.rlp.de	Herr Wagner Ferdinand-Sauerbr.-Str.15 56073 Koblenz 0261 / 429 – 474 michael.wagner@vermkv.rlp.de
1 Mit welcher Software soll/wird/ist die EQK realisiert/werden?	ibR / AFIS-Editor	ibR / DAVID	AED-SICAD 3A-EQK	
2 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der EQK geplant/abgeschlossen?	2010	2009	2009 / abgeschlossen	
3 Mit welcher Software soll/wird/ist die DHK realisiert/werden?	ibR / AAA-DHK	ibR / AAA-DHK	ibR / AAA-DHK	
4 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der DHK geplant/abgeschlossen?	2009	2009	2009 / abgeschlossen	
5 Mit welcher Software soll/wird/ist die APK realisiert/werden?	ibR / ATK-Sachdatenkomponente M.O.S.S. / ATK-Graphikdatenkomponente	ibR / ATK-Sachdatenkomponente M.O.S.S. / ATK-Graphikdatenkomponente	Basis-DLM: AED-SICAD DTK10, 25 und 100: AED-SICAD	
6 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der APK geplant/abgeschlossen?	2010	2009	2009 / abgeschlossen	
7 Ist eine Vormigration geplant und welche Arbeiten beinhaltet diese?	ja	ja	Basis-DLM: Ja / abgeschlossen Sonstige DTK: Nein	
8 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	bundesweite ALK-Programme mit Eigenentwicklungsergänzungen	ibR / DAVID, Eigenentwicklung DBVS; bundesweite ALB-Programme mit Eigenentwicklungsergänzungen	AED-SICAD; 3A-Konverter	
9 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	2010 / abgeschlossen	2009 / abgeschlossen	Basis-DLM: Ende 2008 / abgeschlossen DTK: k.A.	
10 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2010 / abgeschlossen	2010 / abgeschlossen	Basis-DLM: ab 01.09.2009 / abgeschlossen DTK: ab 01.01.2010 / abgeschlossen	
11 In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt(e) die Migration?	GK-Meridianstreifen	Gemarkung	GK-Meridianstreifen	
12 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2010 / abgeschlossen	2010 / abgeschlossen	Basis-DLM: ab 01.09.2009 / abgeschlossen DTK25/50/100: ab 01.01.2010 / abgeschlossen	
13 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	mit Migration	mit Migration	mit Migration	
14 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	6-Parameter-Affin-transformation mit Pass-punkten (Verfahren TGU-RP)	6-Parameter-Affin-transformation mit Pass-punkten (Verfahren TGU-RP)	BeTa2007	
15 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	www.lvermgeo.rlp.de	www.lvermgeo.rlp.de	www.lvermgeo.rlp.de	www.lvermgeo.rlp.de
16 Wieviel kostet die Abgabe der vg. Software an Nutzer??	kostenfrei für Endnutzer bzw. für Dienstleister bei der Abgabe gegenüber Endnutzer	kostenfrei für Endnutzer bzw. für Dienstleister bei der Abgabe gegenüber Endnutzer	kostenfrei für Endnutzer bzw. für Dienstleister bei der Abgabe gegenüber Endnutzer	
17 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	01.07.10	01.07.10	Basis-DLM: 01.07.2010 DTK25: 01.09.2010 DTK50: 01.06.2012 DTK100: 01.01.2013 DTK10: 01.01.2014	
18 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: Welche Version ist implementiert und in welchem Jahr ist der Umstieg auf die AdV-Referenzversion geplant?	ja	Ja (GID 6.0)	ja (derzeit GID 6.0)	
19 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	ja	ja	Basis-DLM: abgeschlossen DTK: Nein	
20 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen und zu welchem Zweck?	nein	ja (ALB, ALK-Grundriss)	nein	
21 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	www.vermkv.rlp.de	www.vermkv.rlp.de	---	
22 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	www.lvermgeo.rlp.de	www.lvermgeo.rlp.de	www.lvermgeo.rlp.de	www.lvermgeo.rlp.de
23 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	www.lvermgeo.rlp.de	www.lvermgeo.rlp.de	www.lvermgeo.rlp.de	www.lvermgeo.rlp.de

Anmerkungen zu den Angaben „ATKIS“:

Im Bereich ATKIS werden verschiedene Entwicklungen für die zukünftige Produktion von 3A-ATKIS-Daten vorangetrieben. Insofern bestehen für die verschiedenen ATKIS-Produkte (Basis-DLM, DLM50, DTK25, ...) unterschiedliche Entwicklungsstände und Migrationsstrategien. Die Produkte DLM50.1, DLM50.2, DTK50 und DTK100 sollen zukünftig über die Entwicklungen des AdV-Projektes ATKIS-Generalisierung realisiert werden, die bereits vollständig auf dem AAA-Datenmodell aufsetzen und von einem AAA-Basis-DLM ausgehen.

Ist bei den oben angegebenen Antworten kein explizites Produkt angeführt, so ist die Antwort generell für alle Produkte im Bereich ATKIS gültig. Beziehen sich die Aussagen nur auf ein spezielles Produkt (z.B. Basis-DLM), so ist dieses der Antwort vorangestellt.

Bundesland	Saarland			
Datum	26.02.2013			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Schmitt, Perdita Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung Von der Heydt 22 66115 Saarbrücken 0681 / 97 12 - 308 p.schmitt@lvgl.saarland.de	Degel, Björn Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung Von der Heydt 22 66115 Saarbrücken 0681 / 9712 - 764 b.degel@lvgl.saarland.de	Lonsdorfer, Klaus Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung Von der Heydt 22 66115 Saarbrücken 0681 / 97 12 - 211 k.lonsdorfer@lvgl.saarland.de	
1 Mit welcher Software soll/wird/ist die EQK realisiert/werden?	3A Editor AED-SICAD	3A Editor AED-SICAD	CAIGOS der Firma CAIGOS GmbH	
2 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der EQK geplant/abgeschlossen?	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2014	1. Quartal 2013	
3 Mit welcher Software soll/wird/ist die DHK realisiert/werden?	3A Server AED-SICAD	3A Server AED-SICAD	CAIGOS der Firma CAIGOS GmbH	
4 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der DHK geplant/abgeschlossen?	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2014	1. Quartal 2013	
5 Mit welcher Software soll/wird/ist die APK realisiert/werden?	ALKIS/AFIS APP(Auskunfts-und Präsentationsportal) AED-SICAD	ALKIS/AFIS APP(Auskunfts-und Präsentationsportal) AED-SICAD	axpand der Firma axes -systems	
6 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der APK geplant/abgeschlossen?	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2014	2013	
7 Ist eine Vormigration geplant und welche Arbeiten beinhaltet diese?	ja (Arbeiten laufen)	ja (Arbeiten laufen)	Vormigration ist abgeschlossen	
8 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	eigenentwickeltes Tool / EDBS	SICAD/OPEN; LM-PRO; ALKIS1	CAIGOS der Firma CAIGOS GmbH	
9 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2014	ist abgeschlossen	
10 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2. Halbjahr 2014	2. Halbjahr 2014	1. Quartal 2013	
11 In welchen (Gebiets-)Einheiten erfolgt(e) die Migration?	Gesamtes Landesgebiet	Gemarkung	Gesamtes Landesgebiet	
12 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2. Halbjahr 2014	2. Halbjahr 2014	2. Quartal 2013	
13 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	Beibehaltung GK/LST 197. Punkte stehen auch in ETRS89/UTM zur Verfügung.	Beibehaltung GK - LST 197. Auf Anfrage kann eine Datenabgabe in UTM erfolgen	Auf Anfrage kann eine Datenabgabe in UTM erfolgen	
14 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	eigenentwickeltes Tool / TRANSID	SeTa 2009 - (NTV2Transformation)	BETA2007, NTV2 / bundes-einheitlicher AdV-Ansatz	
15 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?		SeTa 2009 - (NTV2Transformation), LKVK		
16 Wieviel kostet die Abgabe der vg. Software an Nutzer??		kostenfrei		
17 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	2. Halbjahr 2014	2. Halbjahr 2014	2. Quartal 2013	
18 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: Welche Version ist implementiert und in welchem Jahr ist der Umstieg auf die AdV-Referenzversion geplant?	6.0.1	6.0.1	6.0.1	
19 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nein	nein	ja	
20 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen und zu welchem Zweck?	nein	nein	nein	
21 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	keine	keine	keine	
22 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	noch nicht vorhanden	noch nicht vorhanden	auf Anfrage beim Ansprechpartner (siehe oben)	
23 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	keine	keine	keine	

Bundesland	Sachsen			
Datum	22.02.2013			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Martin Köhr Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen Olbrichtplatz 3 01099 Dresden 0351 / 82 83 - 24 02 martin.koehr @geosn.sachsen.de	Cornelia Eckardt Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen Olbrichtplatz 3 01099 Dresden 0351 / 82 83 - 34 04 cornelia.eckardt @geosn.sachsen.de	Annelie Prendel Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen Olbrichtplatz 3 01099 Dresden 0351 / 82 83 - 25 00 Annelie.Prendel @geosn.sachsen.de	
1 Mit welcher Software soll/wird/ist die EQK realisiert/werden?	3A Editor von AED-SICAD	DAVID der Firma ibR	3A Editor von AED-SICAD	
2 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der EQK geplant/abgeschlossen?	2013	2013	Mitte 2011	
3 Mit welcher Software soll/wird/ist die DHK realisiert/werden?	3AServer der Firma AED-SICAD	3AServer der Firma AED-SICAD	3AServer der Firma AED-SICAD	
4 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der DHK geplant/abgeschlossen?	2013	2013	Ende 2010	
5 Mit welcher Software soll/wird/ist die APK realisiert/werden?	3A Web von AED-SICAD	3A Web von AED-SICAD	Ausgabenerstellung im 3A Editor von AED-SICAD, ggf. Nutzung des 3A Web von AED-SICAD	
6 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der APK geplant/abgeschlossen?	2013	2013	noch offen	
7 Ist eine Vormigration geplant und welche Arbeiten beinhaltet diese?	ja, beinhaltet u.a. die Digitalisierung der Festpunktbeschreibungen und Fehlerbereinigungen	ja, Bereinigung Fehler in Altverfahren	ja, Fehlerbereinigung	
8 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	MS-Word, Eigenentwicklung zur Überführung von Word nach CSV, PostgreSQL-Datenbank	SupportGIS-Migration der Firma CPA	SICAD open	
9 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	2013	2013	wird fortgesetzt bis zur produktiven Einführung des Verfahrens (DLM50)	
10 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	II.Quartal/2014	2013	Basis-DLM III.Quartal 2012	
11 In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt(e) die Migration?	Komplettmigration in einem Schritt	Gemeinde, im Einzelfall Gemarkung	DLM - Migration Gesamtdatenbestand, DTK-Migration blattweise	
12 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	II.Quartal/2014	2014	DTK, DLM50 Mitte 2013	
13 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	Punkte werden bereits im ETRS89/UTM geführt	im Zusammenhang mit der Migration	im Zusammenhang mit der Migration	
14 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	-	Eigenentwicklung Trans_SN	3A Migration von AED-SICAD Ansatz: BeTA2007 Basis: NTV2	
15 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	www.landesvermessung.sachsen.de	www.landesvermessung.sachsen.de	www.landesvermessung.sachsen.de	
16 Wieviel kostet die Abgabe der vg. Software an Nutzer??	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei	
17 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	II.Quartal/2014	2014	I. Quartal 2013	
18 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: Welche Version ist implementiert und in welchem Jahr ist der Umstieg auf die AdV-Referenzversion geplant?	ja	ja	ja	
19 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	ja	ja	ja	
20 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen und zu welchem Zweck?	nein	ja	nein	
21 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	www.landesvermessung.sachsen.de	www.landesvermessung.sachsen.de	-	
22 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	-	www.landesvermessung.sachsen.de	-	
23 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	www.landesvermessung.sachsen.de			

Bundesland	Sachsen-Anhalt			
Datum	19.02.2013			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Hr. Bahnemann Landesamt für Vermessung und Geoinformation LSA Otto-von-Guericke-Str. 15 39104 Magdeburg 0391 / 567 - 78 46	Hr. Koban Landesamt für Vermessung und Geoinformation LSA Otto-von-Guericke-Str. 15 39104 Magdeburg 0391 / 567 - 86 03	Hr. Wießner Landesamt für Vermessung und Geoinformation LSA Otto-von-Guericke-Str. 15 39104 Magdeburg 0391 / 567 - 85 37	Hr. Leipholz Landesamt für Vermessung und Geoinformation LSA Otto-von-Guericke-Str. 15 39104 Magdeburg 0391 / 567 - 30 04 E-Mail: poststelle@lvermgeo.sachsen-anhalt.de
1 Mit welcher Software soll/wird/ist die EQK realisiert/werden?	David-Expertenarbeitsplatz	David-Expertenarbeitsplatz	David-Expertenarbeitsplatz	EQK von der Fa. ibR
2 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der EQK geplant/abgeschlossen?	2013	2013	07/2010	
3 Mit welcher Software soll/wird/ist die DHK realisiert/werden?	David Geo-DB	David Geo-DB	David Geo-DB	DHK von der Fa. ibR
4 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der DHK geplant/abgeschlossen?	2012	2013	07/2010	
5 Mit welcher Software soll/wird/ist die APK realisiert/werden?	3A Web Auskunft mit 3A Web Server für die Sekundärdatenhaltung			APK von der Fa. AED SICAD
6 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der APK geplant/abgeschlossen?	2013	2014	2014	
7 Ist eine Vormigration geplant und welche Arbeiten beinhaltet diese?	ja	ja	ja	Vormigration = Datenaufbereitung zur Durchführung der Migration
8 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	Support-GIS von der Fa. CPA	Support-GIS von der Fa. CPA	Support-GIS von der Fa. CPA	
9 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	2011	bis zum Migrationsbeginn	06/2010	
10 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	Apr 13	Okt 13	06/2010	
11 In welchen (Gebiets-)Einheiten erfolgt(e) die Migration?	NBZ TK25	flurweise	NBZ 10*10 km	
12 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	Mai 13	Jun 14	06/2010	
13 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	mit der Migration	mit der Migration	mit der Migration	
14 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	Daten liegen bereits in ETRS 89 vor	eigenes Transformationsmodul (Maschentransformation)	BeTA 2007 nach NTv2	
15 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	entfällt	LSA TRANS zukünftig im Geoportale des LVermGeo	BeTA 2007 www.bkg.bund.de http://crs.bkg.bund.de/crs-eu/index.html	
16 Wieviel kostet die Abgabe der vg. Software an Nutzer??	entfällt	kostenfrei	kostenfrei	
17 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	Jun 13	Jul 14	07/2010	
18 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: Welche Version ist implementiert und in welchem Jahr ist der Umstieg auf die AdV-Referenzversion geplant?	ja (6.0.1)	ja (6.0.1)	ja	
19 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	ja, für Referenzstationspunkte	ja	ja	
20 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen und zu welchem Zweck?	nein	nein (nur für WLDGE)	nein	
21 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Geoportale des LVermGeo: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de			VermGeoG LSA
22 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Geoportale des LVermGeo: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de			
23 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Geoportale des LVermGeo: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de			

Bundesland	Schleswig-Holstein			
Datum	10.01.2013			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Andreas Gerschwitz LVerGeo SH Mercatorstr. 1 24106 Kiel 0431 / 383-2075 andreas.gerschwitz@lvermgeo.landsh.de	Lutz Kowalewski LVerGeo SH Mercatorstr. 1 24106 Kiel 0431 / 383-2031 lutz.kowalewski@lvermgeo.landsh.de	Rolf Lössin LVerGeo SH Mercatorstr. 1 24106 Kiel 0431 / 383-2026 rolf.loessin@lvermgeo.landsh.de	Wilfried Grüner LVerGeo SH Mercatorstr. 1 24106 Kiel 0431 / 383-2030 wilfried.gruener@lvermgeo.landsh.de
1 Mit welcher Software soll/wird/ist die EQK realisiert/werden?	Verarbeitungskomponente (VK) – AED-SICAD	Verarbeitungskomponente (VK) – AED-SICAD	Verarbeitungskomponente (VK) – AED-SICAD	
2 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der EQK geplant/abgeschlossen?	Software-Abnahme 01.12.2007	Software-Abnahme 01.12.2007	Software-Abnahme 01.07.2008	
3 Mit welcher Software soll/wird/ist die DHK realisiert/werden?	IP-DHK	IP-DHK	IP-DHK	
4 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der DHK geplant/abgeschlossen?	Abnahme für AFIS wurde durchgeführt	Abnahme für ALKIS wurde durchgeführt	Abnahme für ATKIS wurde durchgeführt	
5 Mit welcher Software soll/wird/ist die APK realisiert/werden?	Präsentationskomponente (PK) – AED-SICAD	Präsentationskomponente (PK) – AED-SICAD	entfällt	
6 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der APK geplant/abgeschlossen?	Software-Abnahme 01.12.2007	Software-Abnahme 01.12.2007	entfällt	
7 Ist eine Vormigration geplant und welche Arbeiten beinhaltet diese?	ja	ja	ja	
8 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	Keine	ALK-GIAP	ATKIS-GIAP	
9 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	31.10.2010	Stufe I: 31.12.2007 Stufe II: 31.12.2008	31.12.2008	
10 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	01.04.2011	01.04.2011	01.01.2009	
11 In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt(e) die Migration?	Land SH	flurweise Migration des Amtsbezirks	24 x 24 km	
12 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	15.04.2011	2 Wo. Je Amtsbezirk, Abschluss bis 31.07.2011	28.02.2009	
13 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	mit	mit	mit	
14 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	Transformation nach Formfunktionen	Transformation nach Formfunktionen	Transformation nach Formfunktionen	
15 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein	Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein	Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein	
16 Wieviel kostet die Abgabe der vg. Software an Nutzer??	für Bezieher von Fortführungsdaten kostenfrei			
17 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	04/2011	08/2011	01.04.2009	
18 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: Welche Version ist implementiert und in welchem Jahr ist der Umstieg auf die AdV-Referenzversion geplant?	6.0	6.0	6.0.1	
19 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nein	ja	ja	
20 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen und zu welchem Zweck?	nein	ja, ALK- und ALB-Rückmigration für Nutzer, die nicht zeitgleich auf ALKIS umstellen	nein	
21 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Referat 28, Innenministerium SH, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel	Referat 28, Innenministerium SH, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel	Referat 28, Innenministerium SH, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel	
22 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Sabine Eltz, LVerGeo SH, Mercatorstr. 1, 24106 Kiel, 0431/383-2858, Sabine.Eltz@LVerGeo.landsh.de oder unter: http://www.schleswig-holstein.de/LVERMGEO/SH/DE/Service/Testdaten/alkisTestdaten.html			
23 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	http://www.schleswig-holstein.de/LVERMGEO/SH/DE/Geobasisdaten/afisAlkisAtkis/afisAlkisAtkis_node.html			

Bundesland	Thüringen			
Datum	11.01.2013			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)				Frank Engel Landesamt für Vermessung und Geoinformation Hohenwindenstraße 13 a 99086 Erfurt 0361 / 37 - 8 33 40 Frank.Engel@tvermgeo.thueringen.de
1 Mit welcher Software soll/wird/ist die EQK realisiert/werden?	Eigenentwicklung	ibR/DAVID	3A Editor von Fa. AED-SICAD	
2 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der EQK geplant/abgeschlossen?	2012	2012	2010	
3 Mit welcher Software soll/wird/ist die DHK realisiert/werden?	Eigenentwicklung	AAA-DHK der Fa. ibR (für ALKIS und ATKIS)	AAA-DHK der Fa. ibR (für ALKIS und ATKIS)	
4 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der DHK geplant/abgeschlossen?	2011	2010	2009	
5 Mit welcher Software soll/wird/ist die APK realisiert/werden?	Eigenentwicklung + Geoproxy	ibR/DAVID + Geoproxy	Geoproxy	Geoproxy = System der GDI-TH
6 Bis wann ist/Wann wurde die Realisierung der APK geplant/abgeschlossen?	2012	2012	2011	
7 Ist eine Vormigration geplant und welche Arbeiten beinhaltet diese?		begonnen;	abgeschlossen	
8 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?		DAVID, ALKIS1	Intergraph Dynamo	
9 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?		2012	2010	
10 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2011	2013	2010	
11 In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt(e) die Migration?	landesweit	Gemarkungs-/Gemeindeweise	In Kartenblättern TK25	
12 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2011	2013	2011	Die Migration der Datenbanken für ALKIS erfolgt entsprechend den Gebietseinheiten
13 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	vor der Migration	mit Migration	mit Migration	Seit 01/2010 ist ETRS89/UTM amtliches Koordinatenreferenzsystem für Liegenschaftsvermessungen.
14 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	Messung mit SAPOS®, Transformation ThuTrans	ThuTrans (thüringenspezifisches Programm)	Basis-DLM: BeTA 2007 DOP NTV2 mit Shiftwerten wie ALKIS	
15 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	ThuTrans (thüringenspezifisches Programm) wird vom TLVermGeo bereitgestellt.	ThuTrans (thüringenspezifisches Programm) wird vom TLVermGeo bereitgestellt.		Für NTV2 liegen thüringenspezifische Gitterwerte (ThuTrans basiert) vor. Auch in Software FME integriert.
16 Wieviel kostet die Abgabe der vg. Software an Nutzer??	kostenfrei	kostenfrei		nach Registrierung
17 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	Feb 13	Ende 2013	2011	
18 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: Welche Version ist implementiert und in welchem Jahr ist der Umstieg auf die AdV-Referenzversion geplant?	ja	ja	ja	AFIS, ALKIS, ATKIS in einer Version der GeoInfoDok (z.Z. 6.0.1)
19 Sind Nachmigrationen vorgesehen?		ja	ja	
20 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen und zu welchem Zweck?	nein	Erzeugung AGLB Schnittstelle für Fortführung Grundbuch	nein	
21 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?		offen	nein	Internetseite des TLVermGeo und beim Ansprechpartner (siehe oben)
22 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?				auf Anfrage beim Ansprechpartner (siehe oben)
23 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?				Internetseite des TLVermGeo und beim Ansprechpartner (siehe oben)